

## 1. Ökologie und Ökonomie als Leitlinie unseres Handelns

Die gemeinnützige Betriebs GmbH sowie der Förderverein Rettungsring e.V. verfolgen den Grundsatz der Zukunftsfähigkeit bei Planungen, Entscheidungen und Handlungen in ihrem Wirkungsbereich. So wie Wirtschaftlichkeit, Bürgernähe und Kundenorientierung hat dabei der Umweltschutz eine übergeordnete Bedeutung in unserer täglichen Arbeit.

Das Wohlbefinden und die Lebensqualität der in unserer Stadt lebenden Menschen liegt uns am Herzen.

## 2. Umweltschutz als Führungsaufgabe

Der Umweltschutz wird als Führungsaufgabe mit Vorbildfunktion verstanden. Ausgehend von der Geschäfts- und Vereinsführung werden nach Möglichkeit in allen Funktionsbereichen und auf allen Ebenen konkrete Umweltziele und Regelungen aufgestellt und umgesetzt.

## 3. Grundsatz des ganzheitlichen Umweltschutzes

Wir beziehen alle Funktionsbereiche, Planungen und Entscheidungen in unsere Bemühungen zur weitergehenden Verbesserung des Umweltschutzes ein. Dies beinhaltet die Beurteilung der möglichen Umweltauswirkungen unserer Tätigkeiten. Die Einhaltung der gültigen umweltrechtlichen Anforderungen sehen wir als Selbstverständlichkeit im Sinne unserer Vorbildfunktion für alle BürgerInnen.

Wo immer dies möglich ist, werden wir bei Investitionen unter Beachtung wirtschaftlicher Aspekte die beste verfügbare Technik einsetzen, um unsere Leistungen im Umweltschutz zu verbessern.

## 4. Umweltschutz und nachhaltige Entwicklung

Die Umweltziele, Umweltprogramme und unsere Organisationstruktur werden wir derart gestalten, dass die Grundsätze einer nachhaltigen und zukunftsfähigen Entwicklung auf allen Ebenen Beachtung finden können. Hierbei werden Fragen des Ressourcenverbrauchs, der Emissionen, des Abwassers, des Lärms sowie des Boden-, Gewässer-, Landschafts- und Artenschutzes berücksichtigt.

Generell verpflichten wir uns, die von unserer Tätigkeit ausgehenden Umweltbelastungen über die Jahre ständig bis auf ein unvermeidbares Maß zu verringern. Bei der regelmäßigen Ermittlung und Beurteilung der von unserem Handeln ausgehenden Umweltbelastungen ziehen wir auch unfallbedingte Umweltbelastungen im Sinne der Vorbeugung in die Betrachtung ein (z.B. vorbeugender Brandschutz).

Bei der Zusammenarbeit mit Lieferanten und anderen Vertragspartnern streben wir die Kooperation mit Unternehmen an, die ökologisch-ökonomische Konzepte anbieten und realisieren können bzw. sich einer umweltgerechten Leistungserstellung verpflichtet haben.

## **5. Umweltschutz als Aufgabe jeder Mitarbeiterin und jedes Mitarbeiters**

Unser Potential sind leistungsfähige und kreative Mitarbeiter/innen mit Vorbildfunktion. Unsere Mitarbeiter tragen Verantwortung für nachhaltiges Wirtschaften. Sie sind der Grundbaustein für umweltbewusstes Handeln.

Alle Mitarbeiter/innen tragen Verantwortung für einen sorgsamen Umgang mit der Umwelt. Wir fördern die Eigenverantwortung und -initiative durch einen intensiven Dialog und entsprechende Informationsmaßnahmen. Nur wenn sich jede/r einzelne Mitarbeiter/in ihrer bzw. seiner entscheidenden Rolle im gesamten System bewusst ist, können unsere Umweltleitlinien ihrem Sinn nach umgesetzt werden. Unsere Leistungen können wir nur in Teamarbeit verbessern, wobei eine klare Aufbau- und Ablauforganisation mit eindeutigen Verantwortlichkeiten und Zuständigkeiten die Verbesserung der Umweltleistungen positiv beeinflusst.

## **6. Kommunikation und Zusammenarbeit**

Wir suchen das Gespräch mit der Öffentlichkeit, z.B. den BürgernInnen, Gewerbetreibenden, Verbänden, Vereinen, Kooperationspartnern und unseren Lieferanten, um unsere Umweltleitlinien und Leistungen im Umweltschutz transparent zu machen. Hierzu wird die Teilnahme am Projekt Ökoprofit 2008 der Stadt und Region Hannover ein wichtiges Instrument sein. Daneben wollen wir in Kooperation mit der Agendagruppe 21 die Öffentlichkeit über Möglichkeiten des Umweltschutzes informieren.

Für Verbesserungsvorschläge und Anregungen aus allen Kreisen der Bevölkerung sowie von Unternehmen, Betrieben, Organisationen oder Umweltgruppen sind wir dankbar.

## **7. Verbesserung des Umweltschutzes als fortlaufender Prozess**

Wir begreifen den Umweltschutz als ständigen Lern- und Erkenntnisprozess. Unsere Ziele und die Aufbau- und Ablauforganisation im Umweltschutz werden wir fortlaufend überwachen. Sofern sich Abweichungen ergeben, werden diese analysiert und gegebenenfalls Korrekturmaßnahmen im Sinne eines kontinuierlichen Verbesserungsprozesses eingeleitet.

Interessierten BürgerInnen und Gewerbebetrieben bieten wir Möglichkeiten zur Beteiligung am umwelt- und sozialverträglichen Entwicklungsprozess durch ehrenamtliche Arbeitsgruppen, der Beteiligung im Förderverein Rettungsring e.V. und der lokalen Agendagruppe 21



## **8. Umweltschutz über die Gemeindegrenzen hinaus**

Umweltschutz geht über die Grenzen unserer Stadt hinaus. Sofern möglich und erwünscht, unterstützen wir den interkommunalen und interbetrieblichen Wissenstransfer und Erfahrungsaustausch.